

---

Subject: "Sieg über die Gene"

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 09 Aug 2010 08:47:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lesenswertes Titelthema des heutigen SPIEGEL (bis Mittwoch sicher auch online).

Überwiegend geht`s um die Epigenetik und den Einflüssen der Umwelt auf unsere Gene. Soweit nichts neues aber erstmals wird diesen Einflüssen (Bewegung/Ernährung etc..) wesentlich mehr Gewicht zugesprochen als man das bisher tat. Zudem wird aufgezeigt wie flexibel unser Erbut reagiert und dass nicht nur die Gene uns, sondern wir wiederum unsere Gene steuern - und das nicht zu knapp.

Was in den Mainstream-Medien (denen ja jeder vertraut) erstmals hervorgehoben wird (und mich persönlich freut), ist der Einfluss des sozialen Umfeld`s und unserer Psyche. Erfahrungen und Gefühle wirken prägend auf die Genetik und können somit unsere körperliche Entwicklung entscheidend beeinflussen.

Auch wenn`s der Spiegel nicht auf diese Weise formuliert, so ist mit dieser neuen Sichtweise etwas entscheidendes passiert: Erstmals wird wieder das nicht greifbare - der Geist (Seele/Bewusstsein etc..), in die medizinische Betrachtungsweise miteinbezogen.

Die Ära der rein biochemisch mechanistischen Betrachtungsweise des Körpers, geht damit wohl langsam zu Ende.

---

Subject: Aw: "Sieg über die Gene"

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 09 Aug 2010 14:47:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mon, 09 August 2010 10:47Lesenswertes Titelthema des heutigen SPIEGEL (bis Mittwoch sicher auch online).

Überwiegend geht`s um die Epigenetik und den Einflüssen der Umwelt auf unsere Gene. Soweit nichts neues aber erstmals wird diesen Einflüssen (Bewegung/Ernährung etc..) wesentlich mehr Gewicht zugesprochen als man das bisher tat. Zudem wird aufgezeigt wie flexibel unser Erbut reagiert und dass nicht nur die Gene uns, sondern wir wiederum unsere Gene steuern - und das nicht zu knapp.

Was in den Mainstream-Medien (denen ja jeder vertraut) erstmals hervorgehoben wird (und mich persönlich freut), ist der Einfluss des sozialen Umfeld`s und unserer Psyche. Erfahrungen und Gefühle wirken prägend auf die Genetik und können somit unsere körperliche Entwicklung entscheidend beeinflussen.

Auch wenn`s der Spiegel nicht auf diese Weise formuliert, so ist mit dieser neuen Sichtweise etwas entscheidendes passiert: Erstmals wird wieder das nicht greifbare - der Geist (Seele/Bewusstsein etc..), in die medizinische Betrachtungsweise miteinbezogen.

Die Ära der rein biochemisch mechanistischen Betrachtungsweise des Körpers, geht damit wohl langsam zu Ende.

Tja dann wird es nicht mehr lange dauern bis wieder ein paar Antifa Freunde die Nazi Keule auspacken werden, denn wie kann man es nur wagen das soziale Umfeld heranzu ziehen, dass ist rassistisch und faschistisch

---

---

Subject: Aw: "Sieg über die Gene"

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 09 Aug 2010 15:52:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Shockloss, mit sozialem Umfeld sind vor allem die Erfahrungen gemeint, die daraus mitgenommen werden und dabei muss bedacht werden dass jeder wiederum ein und dieselben Erfahrungen anders wahrnimmt.

Btw (um mal schnell auf deine rechts/links Thematik einzugehen), beide Seiten ob Nazis oder Gutmenschen, sind geprägt von Intoleranz, Ignoranz und Schwarzmalerei...

Auf Dauer gesehen wären das somit nicht gerade förderliche Charakterzüge für die Erbanlagen

---

---

Subject: Aw: "Sieg über die Gene"

Posted by [ChiChi85](#) on Mon, 09 Aug 2010 17:22:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:

Tja dann wird es nicht mehr lange dauern bis wieder ein paar Antifa Freunde die Nazi Keule auspacken werden, denn wie kann man es nur wagen das soziale Umfeld heranzu ziehen, dass ist rassistisch und faschistisch Rolling Eyes Rolling Eyes Rolling Eyes Rolling Eyes Rolling Eyes

---

---

Subject: Aw: "Sieg über die Gene"

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 09 Aug 2010 17:51:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lang genug hats ja auch gedauert... Wieviele Jahrzehnte wissen wir schon wie wichtig das soziale Umfeld und psychie für unserer gesundheit sind? Wieviele wissenschaftliche zusammenhänge gab es schon? Dutzende... Mal als beispiel cortisolwerte und stress und der einfluss dieses wertes auf unsere gesundheit bzw. viele viele stoffwechselforgänge... diese

---

erkenniss existiert seit jahrzehnten... trotzdem hat bis dato keiner dieses thema ernst genommen. Schön zu sehen dass das jetzt endlich mal stärker miteinbezogen wird.

Das ding ist aber, ich glaube es wäre so oder so dazu gekommen. Seit den letzten jahren sammeln wir völlig neue erkenntnisse in den gebieten meta und quantenphysik, ausserdem was einige scheinbar auch noch nicht wissen, wir haben eine kleinere einheit als atome entdeckt, bzw. das woraus atome offensichtlich aufgebaut sind, strings(jetzt nicht der string tanga euerer freundin... sondern strings vom wort strang). Diese stränge vibrieren ausserdem und man vermutet das sie eine art strahlung oder eine art feld von sich geben, allerdings wissen wir noch nichts genaueres darüber, trotzdem wer weiß was diese strings alles steuern können und worauf sie einfluss ausüben, hier könnte man in der wissenschaft völlig neue ansätze mit antworten finden.

Ich bin dafür das man wieder die alchemie einführt, viele denken jetzt an die alchemie aus der schule, lasst euch gesagt sein das was die schule uns über alchemie lehrt ist erstens nur ein bruchteil dieser wissenschaft, und zweitens dann auch falsche tatsachen. Ich kann mich noch genau errinern, wie uns in der schule gesagt wurde: Alchemie ist eine chemische wissenschaft bei dennen vor allem das rumexperimentieren im vordergrund stand, irgendwie sowas. Schonmal völlig falsch... Allchemie, setzt sich aus dem begriff All(was alles bedeutet) und chemie zusammen. Alchemie ist nichts weiter gewesen, als damals alle wissenschaften die man kannte(chemie, physik, mathematik, sogar auch ethik, okkultes, astrologie und astronomie etc. eben alle damaligen wissenschaften zu einer zusammengefasst). Vielleicht war das auch der grund für die rasche entwicklung und erkenntnisse die man in der zeit sammelte, ganz einfach: statt sich jetzt stur nur auf chemie/physik oder astrologie/astronomie oder physik/mathematik zu konzentrieren hat man stattdessen damals alle erkenntnisse aus allen wissenschaften miteinbezogen und damit forschungen betrieben. Ich finde es wird zeit das der mensch anfängt wieder weniger einseitig zu denken und entsprechend vielleicht auch mal erkenntnisse aus anderen gebieten zumindest erstmal berücksichtigt.

---

Subject: Aw: "Sieg über die Gene"

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 09 Aug 2010 21:01:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mon, 09 August 2010 17:52 Shockloss, mit sozialem Umfeld sind vor allem die Erfahrungen gemeint, die daraus mitgenommen werden und dabei muss bedacht werden dass jeder wiederum ein und dieselben Erfahrungen anders wahrnimmt.

Btw (um mal schnell auf deine rechts/links Thematik einzugehen), beide Seiten ob Nazis oder Gutmenschen, sind geprägt von Intoleranz, Ignoranz und Schwarzmalerei...

Auf Dauer gesehen wären das somit nicht gerade förderliche Charakterzüge für die Erbanlagen

Ab heute sage ich dir " I Love You"

---